

des Ganzen, die mit einzelnen Steinen in den anstoßenden getünchten Mauerteil verzahnt ist, steht auf der Fortführung dieses Sockels, der leicht vor die Wand vortritt. In den unteren Platten eingeritzte, z. T. noch mittelalterliche Zeichnungen und Kritzeleien.

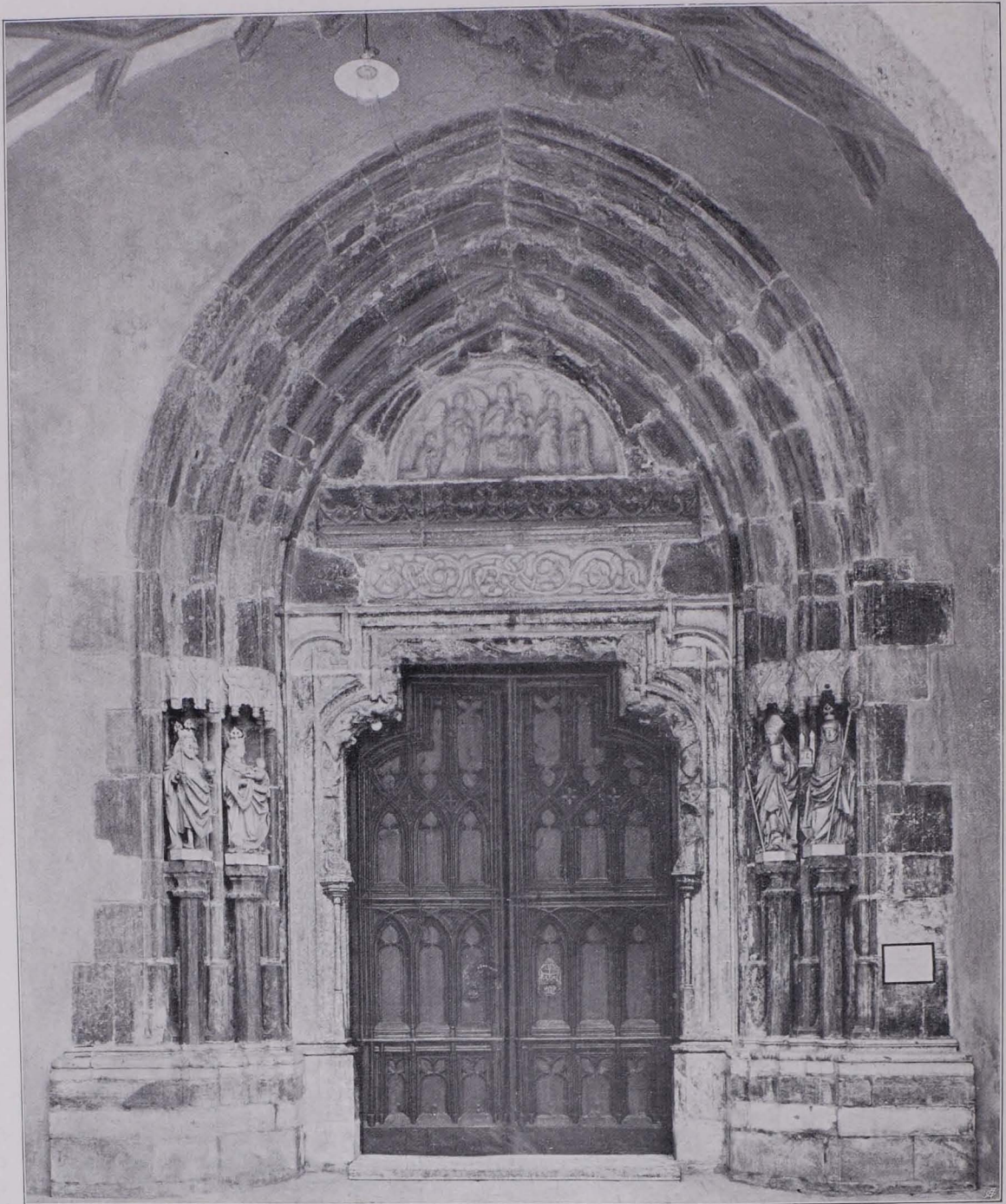


Fig. 13 Stiftskirche, Hauptportal (S. 5)

Die innere Einfassung, deren Material ein rosa-weiß gefleckter Marmor ist, wird von einem spitzbogigen Birnstab eingefasst, der von einem Querstabe durchschnitten wird, so daß ein Türfeld und eine Lünette entstehen. Das Türfeld mit flachem Kleeblattbogenabschluß, den ein abgeschrägter Pfosten, eine Kehle